

Patientenverfügung

Für den Fall, dass ich,

Wigoläus K r e i t m a y r ,
geboren am 29.02.1954,
wohnhaft in 85435 Erding, Bachblütengasse 1,

aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Bewusstseinstrübung durch Krankheit, Unfall oder sonstige Umstände nicht mehr in der Lage bin, meinen Willen zu äußern, verfüge ich:

- 1) Solange eine realistische Aussicht auf Erhaltung eines erträglichen Lebens besteht, erwarte ich ärztlichen und pflegerischen Beistand unter Ausschöpfung der angemessenen Möglichkeiten, also auch intensivmedizinischer Maßnahmen.
- 2) Dagegen wünsche ich, daß lebensverlängernde, insbesondere intensivmedizinische Maßnahmen unterbleiben, wenn medizinisch eindeutig festgestellt ist,
 - dass ich mich unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde, bei dem jede lebenserhaltende Therapie das Sterben oder Leiden ohne Aussicht auf Besserung verlängern würde, oder
 - dass keine Aussicht auf Wiedererlangung des Bewußtseins besteht, oder
 - dass aufgrund von Krankheit oder Unfall ein schwerer Dauerschaden des Gehirns zurückbleibt, oder
 - dass es zu einem nicht behandelbaren, dauernden Ausfall lebenswichtiger Funktionen meines Körpers kommt.

Behandlung und Pflege sollen in diesen Fällen auf die Linderung von Schmerzen, Unruhe und Angst gerichtet sein, selbst wenn dadurch eine Lebensverkürzung nicht auszuschließen ist.

...

Unterbleiben sollen in diesen Fällen insbesondere:

- Wiederbelebung,
- künstliche Beatmung,
- künstliche Flüssigkeitszufuhr (außer Mundpflege, gegen Durst und Mundtrockenheit),
- künstliche Ernährung durch jede Art von Magensonde (Nasensonde oder Sonde, die durch die Bauchdecke geführt wird),
- Anschluss an eine künstliche Niere (Dialyse),
- Transfusion von Blut oder Blutbestandteilen.

Ich möchte in Würde und Frieden sterben können, nach Möglichkeit in meiner vertrauten Umgebung.

Ich bitte um menschliche und seelsorgerliche Begleitung.

Ich weiß, daß in einer Situation, in der es mir auf die Beachtung dieser Verfügung ankommt, unter Umständen angenommen wird, ich würde mich in der konkreten Situation anders entscheiden, als hier niedergelegt. Dies wünsche ich nicht; denn ich verstehe diese Erklärung als Ausdruck einer wohl überlegten generellen Einstellung zu diesen Lebensfragen.

Erding, den